
Beschluss Nr. 101/2022

F2 FINANZEN, VERSICHERUNGEN

F2.07 Voranschläge, Finanzplanung

Politische Gemeinde Geroldswil - Jahresrechnung 2021 - Verabschiedung zuhanden Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2022 und Genehmigung Weisungstext

Sachverhalt

Die Abteilung Finanzen hat die Jahresrechnung 2021 erstellt. Die Revision der Jahresrechnung 2021 erfolgte vom 14. März 2022 bis 16. März 2022. Die Jahresrechnung 2021 liegt dem Gemeinderat zur Genehmigung vor. Im Weiteren ist der nachfolgende Weisungstext zuhanden der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2022 zu genehmigen.

Antrag

Die Jahresrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'157'947.91 in der Erfolgsrechnung, mit Nettoinvestitionen von CHF 2'733'729.42 im Verwaltungsvermögen, mit Nettoveränderungen von CHF 3'242'105.99 im Finanzvermögen und einem Eigenkapital von CHF 23'604'233.03 wird genehmigt.

Erläuterungen

Die Jahresrechnung schliesst in der Erfolgsrechnung bei einem Aufwand von CHF 25'166'949.67 und Erträgen von CHF 28'324'897.58, mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'157'947.91 ab. Gegenüber dem Budget, welches mit einem Ertragsüberschuss von CHF 606'800.- rechnete, schliesst die Rechnung 2021 um rund CHF 2'551'000.- besser ab. Im Rechnungsergebnis sind CHF 300'000.- an Einlagen in den Liegenschaftenfonds Huebegg enthalten.

Erfolgsrechnung

Die rund CHF 7 Mio. budgetierten Steuererträge wurden vollumfänglich erreicht (CHF 7.3 Mio.). Der geschätzte einfache Staatssteuerertrag zu 100% wurde ebenfalls erreicht, die Steuererträge aus früheren Jahren sind vergleichsweise ähnlich ausgefallen und bei den Quellensteuern ist der Ertrag um rund CHF 54'000.- gestiegen. Der Trend der letzten Jahre mit rückläufigen Steuererträgen wurde gestoppt, aber im Vergleich zum Kantonsdurchschnitt entwickelt sich die Steuerkraft in Geroldswil immer noch rückläufig. Dies führte dazu, dass Geroldswil erstmals im Jahr 2015 und zuletzt auch für das Jahr 2022 einen Zuschussbeitrag aus dem Finanzausgleich erhalten wird. Zum guten Abschluss verhalfen die CHF 2'633'000.- Erträge aus Grundstückgewinnsteuern (+ CHF 233'000.-). Die 97 veranlagten Handänderungen führten in 36 Fällen zu einer Grundstückgewinnsteuer.

Zum besseren Rechnungsabschluss führte ein Vermächtnis an die Gemeinde Geroldswil in der Höhe von rund CHF 544'000.-. Zudem wurden für das Benützungsrecht an 13 Parkplätzen in der Unterniveaugarage Zentrum Huebegg CHF 715'000.- und CHF 225'000.- aus Versicherungsleistungen eingenommen.

Zusätzlich wurden im Jahr 2021 CHF 1 Mio. an Fremdkapital zurückbezahlt und nicht erneut aufgenommen. Die durchschnittliche Zinsbelastung für die CHF 41 Mio. Darlehen mit unterschiedlichen Laufzeiten beträgt 0.74%. Tiefere Unterhaltskosten und Investitionen für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigungen sind u. a. der Grund für die geringere Entnahme aus dem Bereich Spezialfinanzierungen in der Höhe von rund CHF 57'000.-.

Für die teilweise einmaligen und ausserordentlichen Abweichungen wird zusammenfassend auf folgende Einzelpositionen verwiesen:

Verbesserungen (-)

Verschlechterungen (+)

Gesundheit	Mehraufwand	+	CHF	142'000.-
Personalaufwand	Minderaufwand	-	CHF	57'000.-
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Minderaufwand	-	CHF	155'000.-
Gemeindestrassen Betrieb und Unterhalt	Minderaufwand	-	CHF	260'000.-
Soziale Sicherheit	Mehraufwand	+	CHF	189'000.-
Allgemeine Gemeindesteuern	Mehrertrag	-	CHF	379'000.-
Grundstückgewinnsteuer	Mehrertrag	-	CHF	233'000.-
Übriger Liegenschaften Ertrag	Mehrertrag	-	CHF	715'000.-
Finanz- und Lastenausgleich	Mehrertrag	-	CHF	637'000.-
Gewinnausschüttung ZKB	Mehrertrag	-	CHF	168'000.-
Neutrale Aufwendungen und Erträge	Mehrertrag	-	CHF	544'000.-

Die Abteilung Soziales und Gesundheit weist gegenüber dem Budget ein um CHF 189'000.- schlechteres Nettoergebnis aus, was im Wesentlichen auf höhere Kosten bei den Ergänzungsleistungen AHV (+ CHF 120'000.-) und den Ergänzungsleistungen IV (+ CHF 134'000.-) zurückzuführen ist. Im Bereich Gesundheit weist die Jahresrechnung gegenüber dem Budget ein um CHF 142'000.- schlechteres Nettoergebnis aus, besonders in den Positionen "Pflegefiananzierung Kranken-, Alters- und Pflegeheim" (+ CHF 163'000.-) und "Pflegefiananzierung ambulante Krankenpflege (Spitex)" (+ CHF 50'000.-) wurden mehr Leistungen erbracht.

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen schliesst bei Ausgaben von CHF 2'845'442.47 und Einnahmen von CHF 111'713.05, mit Nettoinvestitionen von CHF 2'733'729.42 ab. Insgesamt wurde rund CHF 1'200'000.- weniger investiert als geplant.

Mehrere Strassenprojekte mussten aufgrund Koordinationsarbeiten zurückgestellt werden, weshalb in diesem Bereich CHF 593'000.- weniger investiert wurde. Verschiedene Wasserversorgungsleitungen wurden aus demselben Grund zurückgestellt, auch hier wurden CHF 420'000.- weniger Investitionen getätigt. Der Investitionsbeitrag an die Gruppenwasserversorgung ist aufgrund von Projekten, die verschoben wurden, um rund CHF 160'000.- tiefer ausgefallen. Daneben wurden in den Abwasserbeseitigungen ebenfalls rund CHF 200'000.- weniger investiert, die Hauptgründe für die Differenz sind diverse Verschiebungen und Verzögerungen bei den Kanalsanierungen in der Fahrweid (Gemeinschaftsprojekt Geroldswil, Weiningen, Limeco Dietikon).

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Die Investitionsrechnung im Finanzvermögen schliesst mit einer Nettoveränderung von CHF 3'242'105.99 ab.

Das Stimmvolk hat für das Projekt "Zentrumsüberbauung Huebegg" am 21. Mai 2017 dem Baukredit in der Höhe von CHF 35.5 Mio. zugestimmt. Im Berichtsjahr sind noch Kosten von rund CHF 1'692'070.72 angefallen. Die Bau- und Kreditabrechnung wurde mit einem Minderaufwand von 1'233'810.13 gegenüber dem Gesamtkredit am 6. Dezember 2021 vom Stimmvolk an der Gemeindeversammlung genehmigt.

Für einen Studienauftrag im selektiven Verfahren und die anschliessende Planung der Umnutzung des Hotels Geroldswil in altersgerechten Wohnraum, der Neugestaltung des Erdgeschosses mit einem neuen Gemeindesaal, einem Gastronomiebetrieb, Gewerbe- und Dienstleistungsräume und einem rückwärtig gelegenen Ergänzungsbau mit Familienwohnungen, hat die Gemeindeversammlung am 4. Dezember 2017 ein Projektierungskredit in der Höhe von CHF 1'946'000.- und an der Urnenabstimmung vom 27. September 2020 einen Zusatzkredit von CHF 650'000.- bewilligt. Im Berichtsjahr sind Kosten in der Höhe von rund CHF 600'000.- angefallen. Bis zum jetzigen Zeitpunkt sind Total rund CHF 2'530'000.- benötigt worden.

Bilanz

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven in der Höhe von CHF 83'056'832.85 aus. Beim Eigenkapital ist folgende Änderung auszuweisen:

Eigenkapital 01.01.2021	CHF	20'203'261.23
Einlagen Spezialfinanzierung	+ CHF	130'244.00
Entnahmen Spezialfinanzierung	- CHF	187'764.11
Einlagen finanzpolitische Reserve	+ CHF	0.00
Einlagen Liegenschaftsfonds	+ CHF	300'544.00
Ertragsüberschuss aus Erfolgsrechnung 2021	+ CHF	3'157'947.91
Eigenkapital 31.12.2021	CHF	23'604'233.03

Aktuelle Finanzlage und Ausblick

Dank verschiedenen Sparanstrengungen, dem Finanzausgleich und den überdurchschnittlich hohen Grundstückgewinnsteuern hat sich die Erfolgsrechnung in den vergangenen Jahren stabilisiert.

Die Haushaltsituation bleibt aber von ausserordentlich hohen Investitionen im Finanzvermögen geprägt. Ab dem Jahre 2022 wird die Ausführung der Zentrumsüberbauung Baufeldes Hotel im Finanzplan mit CHF 7 Mio., im Jahr 2023 mit CHF 16,6 Mio. und im Jahr 2024 mit 6.8 Mio. berücksichtigt. Dank der vollständigen Vermietung des Zentrums Huebegg, hat sich die Erfolgsrechnung merklich verbessert. Ohne aufwandseitige Überraschungen (Soziales, Pflegefinanzierung etc.) kann bei stabilem Steuerfuss mit ausgeglichenen Ergebnissen gerechnet werden.

Die Selbstfinanzierung erreicht dank tiefen Investitionen im Verwaltungsvermögen einen idealen Wert von 136% und das Nettovermögen steigt weiter an. Die verzinslichen Schulden erreichen aufgrund der Investitionen im Finanzvermögen CHF 41 Mio. und zeigen damit ein ordentlich hohes Niveau mit entsprechendem Zinssatzänderungsrisiko.

Die grössten aktuellen Haushaltsrisiken sind bei einem Einbruch im Finanzausgleich (kant. Mittelwert Steuerkraft, Auswirkungen COVID-19), tieferen Grundstückgewinnsteuern, höheren Zinsen, einer geringeren Rendite bei den Finanzliegenschaften oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden ersucht, dem vorliegenden Antrag zuzustimmen.

Empfehlung Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Stimmbevölkerung die Genehmigung der Jahresrechnung 2021.

Erwägungen

Der Gemeinderat nimmt die vorliegende Jahresrechnung 2021 zustimmend zur Kenntnis. Der vorliegende Weisungstext kann zuhanden der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2022 genehmigt werden.

Beschluss

1. Die Jahresrechnung 2021 wird zuhanden der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2022 verabschiedet. Die dazugehörige Weisung (Beleuchtender Bericht) betreffend wird genehmigt.
2. Die Rechnungsprüfungskommission wird um Er- und Zustellung des Abschiedes bis am 29. April 2022 gebeten.
3. Der Gemeindepräsident und der Gemeindeschreiber werden ermächtigt, geringfügige redaktionelle Änderungen und Ergänzungen im beleuchtenden Bericht vorzunehmen.
4. Mitteilung an
 - Rechnungsprüfungskommission, c/o Renata Tanner, Huebwiesenstrasse 25, 8954 Geroldswil (inkl. Jahresrechnung 2021, Extranet)
 - Abteilung Bevölkerungsdienste, Bereich Präsidiales
 - Abteilung Finanzen
 - Akten

Gemeinderat Geroldswil



Michael Deplazes
Gemeindepräsident



Gregor Jurt
Gemeindeschreiber

Versand: 24. März 2022